

TV 1879 HILPOLTSTEIN E.V.



Fotos: Tobias Tschapka, privat

Jahresbericht 2022/2023



Kontakt:

Geschäftsstelle

Marktstr. 9, 91161 Hilpoltstein

Tel. 9707388

Mail: info@tv-hip.de

www.tv-hip.de



Vorstand

Elke Stöhr

vorstand1@tv-hip.de

Tel. 3239



Vorstand (stellv.)

Gerhard Koller

vorstand2@tv-hip.de

Tel. 3500



Vorstand (stellv.)

David Matheisl

vorstand3@tv-hip.de

Tel. 999888



Schatzmeister

Ralph Schmidtkunz

schatzmeister@tv-hip.de

Tel. 9999588



Schriftführerin

Sabine Matheisl

schriftfuehrerin@tv-hip.de

Tel. 999888



Gleichstellungsbeauftragte

Doris Völkl

dorisvoelkl@web.de

Tel. 492616



Jugendreferentin

Amelie Regensburger

jugend@tv-hip.de

Tel. 0151 11513508



Medienreferent

Lars Wechsler

presse@tv-hip.de

Tel. 01578 6826122



Sportreferentin

Andrea Dorr

sportreferentin@tv-hip.de

Tel. 971861



Seniorenbeauftragte

Fanny Seitz

fanny.seitz@t-online.de

Tel. 1373

Turnräte: Bernhard Krach, Uli Eckert, Christian Salbaum, Siegfried Feuerstein, Florian Seitz
Kassenprüfer: Reinhard Nauck, Robert Kobras



Leiterin in der Geschäftsstelle

Monika Kraus

info@tv-hip.de

Tel. 9707388



Bericht des Vorstandes

Der Zeitraum von der letzten Jahreshauptversammlung im Juli 2022 bis April 2023 war größtenteils geprägt von „Aufholen nach Corona“ und unserem geplanten Haus für Bewegung und Begegnung.

Der TV Hip wächst!

Der Aufwärtstrend der letzten Jahre wurde durch die Corona-Krise leider unterbrochen. Wir haben aktuell 2.917 Mitglieder. Wir spüren jedoch einen Aufwärtstrend und hoffen, die 3.000er Marke knacken zu können. Wir sind uns sicher, dass wir viele Sportwillige wieder aktivieren können, indem wir Sport für alle Altersgruppen anbieten und aktuelle Trends aufgreifen. Bis August gibt es eine Gutscheine-Aktion für Neueintritte. Wir bitten alle Mitglieder darum, Freunde, Bekannte und Nachbarn auf unser Angebot hinzuweisen. Gesundheitliches Wohlbefinden, die Gemeinschaft und das gesellschaftliche Miteinander beim Sport sind in Zeiten von Home-Office und Bewegungsarmut bei Kindern brennende Themen.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch das TV Hip Magazin, das zweimal jährlich erscheint (Frühjahr und Herbst) und in Hilpoltstein und einigen Ortsteilen an alle Haushalte verteilt wird, konnten wir das umfangreiche Sportprogramm

noch weiter publik machen. Zudem haben wir unsere Social Media Aktivitäten verstärkt (YouTube, Facebook und Instagram). Die sog. digitalen Medien werden immer stärker genutzt und somit für uns immer wichtiger. Auch einen Newsletter, den wir vierteljährlich verschicken, haben wir inzwischen fest installiert. Im Sommer entstand ein knackig kurzer Imagefilm, der die Vielfalt des Vereins in all seinen Abteilungen zeigt.

Bewegungsräume

Obwohl Traditions-Verein wollen wir trotzdem modern und zukunftsfähig sein und uns den gesellschaftlichen Entwicklungen stellen. Dazu gehört auch, dass wir uns über moderne und zeitgemäße Sporträume Gedanken machen. Für den geplanten Hallenneubau am Tennisgelände mit einer Sporthalle, einem Multifunktionsraum, Umkleiden und Sanitärräumen sind die Planungen inzwischen genehmigt. Der BLSV hat uns eine vorläufige 45 %ige Förderzusage erteilt. Finanziell stellt dieses Vorhaben für den Verein eine große Herausforderung dar und ist nur dann zu stemmen, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen und wir auch finanzielle Unterstützung bei Mitgliedern und Sponsoren erhalten.

Bewegung für alle

Der Erhalt und Ausbau unseres Sportangebotes hat oberste Priorität. Oft stoßen wir dabei jedoch an unsere Grenzen, wenn es um die Verfügbarkeit von Übungsleitern und Kapazitäten der Sportstätten geht. Unser Ferienprogramm und die Ferien-Camps für Kinder sind sehr beliebt und immer ausgebucht - dieses Angebot wollen wir ausweiten. auch Inklusion und Integration

Neben Moni Kraus, die unsere Geschäftsstelle hervorragend leitet, arbeiten in diesem Schuljahr wieder eine FSJ'lerin und zwei BFD'ler beim TV Hip. Alle drei sind sowohl in den Schulen als auch im Verein tätig. Auch durch die Unterstützung der Stadt Hilpoltstein konnten die Kosten weitgehend gegenfinanziert werden. So können wir in den Nachmittagsstunden zahlreiche Bewegungsangebote für Kinder anbieten. Sie helfen außerdem in den Vereinsstunden, wenn ein Übungsleiter fehlt und stehen für Projekte zur Verfügung.

Breitensport und Spitzensport!

Im TV Hilpoltstein vereinen sich Spitzensport und Breitensport. Alle unsere Sportler repräsentieren den TV HIP über die Stadt- und Landkreisgrenzen hinaus als verlässliche Größe und als Garant erfolgreicher Jugendarbeit. Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Abteilungen für das Engagement. Unsere Aushängeschilder sind sicher unsere Tischtennismannschaften in der 2. Bundesliga und der Regionalliga, deren Auftreten deutschlandweit Beachtung findet. Matthias Danzer, der eigentlich noch Jugendspieler ist, wurde Deutscher Meister bei den Herren.

Veranstaltungshighlights

Ab dem Sommer konnten zumindest Outdoor wieder uneingeschränkt Veranstaltungen stattfinden: Fußball- und Tennisturniere, Stadtmeisterschaften u.v.m. Wir beteiligten uns an der Landkreis-Fahrradralley im September. Das Tischtennispo-

kalspiel gegen Borussia Düsseldorf und Turnen im Advent waren sicherlich die Höhepunkte. Auch unsere Übungsleiter-Weihnachtsfeier konnte wieder stattfinden.

Finanzen

Der Kassenbericht weist ein positives Ergebnis vor. Wir wissen, dass bei den bestehenden Plätzen und Gebäuden immer wieder Reparaturen und Erhaltungs-Maßnahmen anstehen. Vor allem die gestiegenen Energiepreise werden im laufenden Jahr richtig zu Buche schlagen. Die Turnhalle an der Realschule ist in einem energetisch miserablen Zustand, wir als Nutzer müssen die Betriebskosten. Zum anderen haben wir für die Planungsleistungen des Neubaus bereits einiges ausgegeben. Ganz klar ist aber, dass wir ohne Unterstützung aus öffentlicher Hand, einen bedarfsgerechten Neubau - und vor allem dessen Unterhalt - mit unserer derzeitigen Gebührenstruktur nicht aus eigener Kraft stemmen können. Wir sind uns jedoch sicher, dass sich der TV Hip positiv entwickelt und diese Herausforderung mit vereinten Kräften stemmen kann. Der Einsatz aller wird sich lohnen!

Dank an alle, die sich engagieren!

Die vielfältigen Aufgaben und das breite Angebots-Spektrum des TV Hip an die Bürger Hilpoltsteins und der Umgebung ist nur durch das Engagement von vielen tollen Menschen möglich. Deshalb möchte ich mich im Namen der gesamten Vorstandschaft bei allen Übungsleitern, Funktionären und Helfern bedanken, die sich in unserer Solidargemeinschaft einbringen. Ein Dank auch allen Sponsoren, Anzeigengebern und Spendern, ohne die wir unsere Aktivitäten und Projekte nicht durchführen könnten.

Vielen Dank für jegliche Unterstützung, für den Idealismus und die vielen Stunden eures Engagements - und für eure Treue!

Elke Stöhr, Vorsitzende



Ansprechpartner:

Andrea Dorr

Tel. 971861

Mail: sportreferentin@tv-hip.de

Der Verein hatte im Jahr 2022 abteilungsübergreifend viele aufregende Aktivitäten und Veranstaltungen zu bieten. Eine davon war die offizielle Einweihung des neuen Jugendareals am 29. Juli. Bei dieser Feier konnten die Jugendlichen ihre sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten an verschiedenen Bewegungsstationen, wie z.B. Tischtennis, Calisthenics, Basketball, Kletterwand, Skateranlage, Slackline und Fußball, austesten und ausprobieren.

Ein weiteres Highlight des Jahres war der Tag der offenen Tür und Re-Aktiv 60 + am 3. Oktober in der Stadthalle und am Jugendareal. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Viele Familien aus Hilpoltstein nahmen daran teil, um mehr über die Angebote des Vereins zu erfahren. Besucher hatten die Möglichkeit, verschiedene Sportarten aus allen Abteilungen auszuprobieren, sich mit Trainern und Coaches zu treffen und sich über die Trainingszeiten zu informieren.



Neben Sport und Fitness engagiert sich der TV Hilpoltstein auch in verschiedenen städtischen Veranstaltungen und Initiativen. So z.B. bewirtete er die Glühwein-hütte in der Adventszeit und organisierte einen Lebkuchenverkauf für den Hallenneubau.

Während des Jahres stellten 10 Erwachsene und 28 Kinder ihre sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis, erfüllten die Anforderungen des Sportabzeichens und legten somit erfolgreich die Prüfung ab.

Im Frühjahr 2023 fand ein abteilungsübergreifender Erste-Hilfe-Kurs statt. Daran nahmen insgesamt 10 Übungsleiter teil. Der Kurs war für einige Teilnehmer auch eine Voraussetzung für weiterführende Fortbildungen, und alle waren dankbar für die Möglichkeit, ihr Wissen wieder auf den aktuellen Stand bringen zu können.

Für den Sommer 2023 ist ein inklusiver Familiensporttag geplant, der Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringen soll. Der Verein möchte an diesem Tag allen Teilnehmenden die Möglichkeit geben, sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig Freundschaften zu schließen und Beziehungen aufzubauen.

Andrea Dorr



Ansprechpartner:

Stefan Jotz

Mail: stefan.jotz@badminton-tvhip.de

Die Abteilung Badminton besteht zum Jahresbeginn 2023 aus knapp 50 Sportlerinnen und Sportlern. Besonders Mitglieder aus der Anfangszeit der Abteilung, die bereits seit einigen Jahren nicht mehr zum Trainingsbetrieb erschienen sind, haben die Abteilung verlassen. Wenige Neumitglieder konnten diesen Schwund nicht vollständig ausgleichen.

Während das Training in den Monaten Januar bis Juli 2022 von durchschnittlich 12 Sportlern besucht wurde, ist die Teilnehmerzahl seit Ende der Sommerferien rückläufig. Nachgelassen hat besonders der Trainingseifer der jugendlichen Teilnehmer. Die Erwachsenen reizen die Trainingszeit immer bis 21:30 Uhr aus.

Sehr gut besucht war das gemeinsame Grillfest am 28.07.22 als Saisonabschluss.

Gegen Ende des Jahres wurden bei der Abteilungsversammlung Neuwahlen von Abteilungsleitung, Kassier und Kassenprüfern durchgeführt. Stefan Jotz wurde als Abteilungsleiter bestätigt; stellvertretender Abteilungsleiter ist Alex Kobras. Der langjährige Kassier Ingo Heinrich wird in den nächsten Jahren von den Kassenprüfern Jakob Winkler und Luca Coppola geprüft werden.

Während der aktuellen Trainingszeiten (Do 19:00 – 20:30 Ki./Jug. sowie 19:30 – 21:30 Erw.) steht ab sofort nur noch ein Hallendrittel zur Verfügung. Durch die Reduzierung der Hallenbuchungszeiten werden für den Hauptverein Kosten gespart. Bei weiterhin nachlassendem Trainingseifer der jüngeren Abteilungsmitglieder ist auch eine verkürzte Trainingszeit (z.B. 19:30 – 21:30) denkbar.

Stefan Jotz, Abteilungsleiter



Ansprechpartner:

Daniel Schmidtke

Tel. 0160 7665966

Mail: schmidtke-basket@web.de

Der Jahresbericht der Basketballe kommt wie jedes Jahr ungünstig in Mitten der Rückrunde. In der vergangenen Saison 21/22 konnten die Basketballe der 79ers mit ihren Herrenmannschaften sowohl in der Kreisliga Süd als auch in der Kreisliga Nord erfolgreich abschließen. Beide Mannschaften wurden von den individuellen Spielerfähigkeiten etwa so aufgeteilt, dass sie gleichstark sind. Da es in dieser Saison Corona bedingt noch zu vielen Spielausfällen gekommen ist, wurde nur eine einfache Runde in den Ligen gespielt. Während die Herren 1 dadurch in der Kreisliga Süd wegen einer unglücklichen Niederlage nur auf Platz zwei landeten, gelang den Herren 2 in der Kreisliga Mitte durch zwei organisatorischen Fehlern der Falcons und vom TV Feucht der erste Platz. Durch den Verzicht auf den Aufstieg in der Kreisliga Nord, erhielt die erste Herrenmannschaft trotzdem noch die Anwartschaft auf den Aufstieg. Damit hätten beide Mannschaften in die Bezirksklasse aufsteigen können. In der Abteilung entschieden wir uns aber dagegen beide Mannschaften in die höhere Liga zu schicken, da uns das Recht auf Aushelfen sonst wieder verwehrt worden wäre. Die zweite Mannschaft durfte daher wegen dem regulären ersten Platz den Aufstieg wahrnehmen. Dadurch wurde also das überwiegend aus Litauern bestehende Team von Paulius Edartas in die Bezirksklasse geschickt und übernahm den Posten der ersten Mannschaft. Die erste Mannschaft unter Leitung von Daniel Schmidtke und mit Liga Top Scorer Max Olschok wurde dadurch zur zweiten Mannschaft und blieben für die kommende Saison in der Kreisliga Süd.

Mit der Unterstützung bei allen möglichen Vereinsaktionen des TV Hips machte die 79ers weiter auf sich aufmerksam. Dazu gehörten unter anderem Sporttage oder Pfingstcamps. Auch am Pfingstmarkt bauten die Basketballe einen Stand auf, sowie einen Basketballkorb und ein Gewinnspiel. Trotz des nicht so guten Wetters konnten wir unseren ganzen Kuchen verkaufen und auch der Kaffee schien den Leuten gut zu schmecken. Als am Ende des Tages auch noch einige Sonnenstrahlen durch die Wolken blitzen, verdienten wir durch schmackhaften Eiskaffee noch



einige Münzen extra. Auch beim Gewinnspiel direkt vor der Residenz ging es drauf und drunter. Auch als ein kurzer heftiger Regenschauer fast die Laune vermisste, standen die Basketballe und vor allem auch viele Kinder im strömenden Nass und warfen auf die Körbe, um Preise zu gewinnen und sich auf dem Highscore Board zu verewigen. Als Hauptpreise durfte sich dann ein Basketball, gesponsert von Sport Häckl und ein Wikingerschachspiel vom Hauptverein, sich durch eine Losziehung via Instagram über neue Besitzer freuen.

Auch in der Sommerpause war bei den Herren viel geboten, so waren regelmäßig über 15 Leute auf dem Freiplatz zu den Trainingszeiten anzutreffen, die heiß auf die kommende Saison waren.

Mit Intersport Häckl konnten wir uns immer noch über neue Kleidungen durch unseren Onlineshop freuen, die wir je nach Wunsch mit Trikotnummer oder unserem Label bedrucken lassen können. Danke an dieser Stelle an Sport Häckl für die einfache und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Zum Ende der Sommerferien begann am 1. September die Basketball-Europameisterschaft, die auch teilweise in Deutschland stattfand. Die deutsche Nationalmannschaft angeführt von Dennis Schröder kam bis ins Halbfinale, verlor dort allerdings gegen Spanien. Trotzdem war der Auftritt der Mannschaft sehr gut und auch bei uns in der Gemeinde sorgte er für gute Werbung für Basketball. So trudelten in der ersten Schulwoche bereits zahlreiche Anmeldungen zum Basketballtraining für Kinder unter zwölf Jahren bei uns ein. So gut wie alle Kinder sind seitdem auch bei uns geblieben. Alea und ich dürfen nun zusammen jeden Montag zwischen 12 und 20 Kindern mit Spiel und Spaß näher zum Basketball bringen.

Auch im älteren Jahrgang hat sich viel getan. Trotz Spielermangels entschieden wir uns für die Saison 22/23 eine U16 und eine U18 zu melden. Viele Kids der damaligen Minimannschaft fanden wieder Einzug in unsere Sporthalle. Und nach zwei Jahren Corona Pause konnten wir auch endlich wieder das schulübergreifende Streetballturnier der 9ten Klassen ausrichten. Hierdurch war der Boom komplett und Yannik Schwarz als Head Coach für unsere Jugendlichen, darf sich seither regelmäßig auf über 20 Teilnehmer bei den Trainingszeiten freuen. Unterstützt wird er dabei überwiegend von Rami El-Baag, der sich zwar erst seit wenigen Jahren bei uns im Team befindet aber durch seine Hilfsbereitschaft schon ein wichtiger Baustein unserer Abteilung geworden ist. Au-

ßerdem hat er am Faschingswochenende seinen Schiedsrichterschein erfolgreich absolviert.

Seit September hat Christina Schmidtke auch die Ballschule für Kleinkinder ins Leben gerufen. Mit Spielen, Parcours und vielem mehr, wollen wir dadurch Kinder früh an den Umgang mit Bällen gewöhnen. Natürlich ist das langfristige Ziel auch Basketballtalente zu erkennen und zu fördern und an unsere geliebte Sportart zu binden. Und die Arbeit mit den ganzen kleinen Kindern macht uns super viel Spaß, auch wenn wir uns noch sehr weit weg von Basketball bewegen. Allerdings wird die Ballschule nach Ostern erstmal pausieren müssen, da Christina und ich Nachwuchs erwarten. Im September sollten wir aber wieder damit starten können.

Der Saisonbeginn für die Jugendmannschaften verlief durchwachsen. Ein großes Problem im Jugendbereich ist der große Niveauunterschied der einzelnen Mannschaften und auch die individuellen Fähigkeiten einzelner Spieler. So haben viele gegnerische Mannschaften einen oder zwei super starke Jungs. Trotzdem konnte gerade unsere U16 hier gut mithalten und hat schon einige Siege eingefahren. Die U18 ist leider meistens unterbesetzt, da viele der U16 Spieler sich nicht trauen oder hier nicht aushelfen wollen. Den Jungs macht das aber nichts aus, sie spielen gerne Spiele durch und nehmen sich auch teilweise deutliche Niederlagen nicht zu Herzen.

Die Herrenmannschaften legten einen grandiosen Start hin. Nach meiner vierjährigen Spielzeit bei der SpVgg Roth kehrte ich diese Saison zurück zu meinem TV Hilpoltstein. Ich gesellte mich für diese Saison erstmals nur zur zweiten Mannschaft in der Kreisliga dazu. Mit Max Olschok als Topscorer der Liga konnten wir bislang jedes Spiel gewinnen und stehen aktuell 9-0 da. Außerdem konnten wir mit Markus Großhauser ein Urgestein der TV-Hip-Basketballzeiten zurückgewinnen. Verabschieden mussten wir uns allerdings trauriger Weise von Adam

Kiss. Unser Trainingsweltmeister und Trikotwäscher, wenn es sonst wieder keiner machen wollte, musste aus privaten Gründen leider zurück nach Ungarn. Der Abgang tat uns spielerisch und persönlich sehr weh und wir warten bereits jetzt sehnlichst auf seine Rückkehr.

Das „litauische“ Team von Paulius Edartas startete erfolgreich in die Bezirksklasse und wurde dabei zusätzlich durch Yannis Schwarz und Paul Stanke verstärkt. Die erste Mannschaft konnte ungeschlagen in die Weihnachtspause gehen. In der Rückrunde wurden dann regelmäßig Spieler aus der zweiten Mannschaft zur Unterstützung herangezogen. Jeder Spieler über 20 Jahre darf bis zu fünfmal aushelfen. Trotz der Unterstützung von Max Olschok, Markus Großhauser und mir gegen verloren wir gegen den Tabellenverfolger aus Burggrafenhof. Die Woche darauf kam die zweite Niederlage gegen die Onlineprinters aus Neustadt an der Aisch die einen jungen Regionalligaspieler einsetzen konnten. Danach dauerte es etwas, bis die erste wieder in Form kam. Gegen die Falcons und Flügelrad war die Trefferquote sehr unterirdisch, trotzdem konnte man sich den Sieg durch starke Verteidigung holen. Unverhofft kommt oft. Verfolger Burggrafenhof verlor zwei Spiele, eins auch sehr deutlich gegen Neustadt und ein anderes gegen den ESV Flügelrad. Wenn man sich jetzt die kommenden Spiele unserer ersten Mannschaft vor Augen führt, könnte der erste Platz bereits sicher sein. Eine Niederlage im kommenden Spiel gegen Burggrafenhof könnte zwar weh tun, wirft uns aber nicht vom ersten Platz.



Max Olschok hat bereits angekündigt, dass dies vorerst seine letzte Saison bei den 79ers sein wird. Nächstes Jahr wird er in der Bayernliga beim Post SV Nürnberg spielen.

Auch dieses Jahr wollen wir auf dem Pfingstmarkt wieder einen Stand eröffnen und ein kleines Basketballgewinnspiel veranstalten. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher und weniger Regen als an vergangenen Pfingsten. Ich möchte außerdem erwähnen, dass unsere Zusammenarbeit mit unserem neuen Hausmeister Jens Nichita sehr gut funktioniert.

In etwa zwei Jahren feiere ich meine zwanzigjährige Mitgliedschaft beim TV Hilpoltstein und in all der Zeit habe ich noch nie so einen Auflauf von basketballverrückten Menschen erleben dürfen wie im letzten Jahr. Und was mich ganz besonders stolz macht, ist dass wir trotz einer fast zweijährigen Coronapause quasi keinen Mitgliederschwund hatten.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Beteiligten die unsere Abteilung auf den Schultern tragen und uns durch Unterstützung und Zusammenarbeit dorthin gebracht haben, wo wir jetzt sind: Christina Schmidtke, Kathrin Rettlinger, Yannis Schwarz, Rami El-Baag, Oliver Nosovsky, Paulius Edartas, Max Olschok, Elke Stöhr, Monika Kraus, Alea, Jens Nichita. Und alle unsere Fans die regelmäßig zu unseren Spielen kommen und sich mit Kaffee und Kuchen vollschlagen. Danke für euren Support!

In tiefer Dankbarkeit und mit freundlichen Grüßen

Abteilungsleiter der 79ers Hilpoltsteiner Basketballer

Daniel Schmidtke

FOTO: TOBIAS TSCHAPKA



Ansprechpartner:

Siegfried Zeh
Sudetenstraße 13
91161 Hilpoltstein
Tel. 0173-570913
Mail: zeh@tvhip.de

Die Fußballabteilung blickt auf eine spannende – und endlich wieder „normale“ – Spielzeit seit der letzten Jahreshauptversammlung zurück. Die Einschränkungen durch die Pandemie ließen schrittweise nach und alles konnte wieder seinen üblichen Gang gehen .

Insgesamt kann die Fußballabteilung von sich behaupten, gut über die Corona-Zeit hinweg gekommen zu sein – im Gegenteil, die Jagd auf das runde Leder boomt und einige neue Jungkickerinnen und Jungkicker, aber auch Jugendliche und Erwachsene konnten zusätzlich gewonnen werden. Unser herzlicher Dank gilt hier den vielen fleißigen Händen, den engagierten Trainerinnen und Trainern, den akribischen, geduldigen Funktionären die sich nicht haben unterkriegen lassen, unseren verlässlichen Sponsoren und Gönnern, den treuen gelb-schwarzen Fans und den lieben, stillen und stets anpackenden guten Seelen des Vereins.

Vorstandschaft

Der Vorstand um die beiden in der Jahreshauptversammlung im September bestätigten Abteilungsleiter Siggie Zeh und Max Schuster wurde neu durch Christian Meixner als dritten Abteilungsleiter ergänzt. Schriftführer ist weiterhin Oliver Blechschmidt, Kassier Micha Klefoth, JFG-Leiter Klaus Stöhr und Ehrenamtsbeauftragter Simeon Steiner. Alexander Heindel und Peter Breuer stehen dem Mädchen- und Jugendbereich vor und Jochen Güthlein vertritt die AH. Als Beisitzer fungieren Benni Herzog, Flo Wittmann,

Niki Engel, Felix Ziegler, Domi Hofbeck und Jannis Steiner. Die Damen werden durch Sophia Engel und Lina Wittmann tatkräftig vertreten.

Mit viel Bedacht und großem Engagement lenkte das Vorstandsteam das immer größer werdende Schiff „Fußballabteilung“ gewohnt harmonisch, besprach sich ausführlich und leitete so die ein oder andere Neuheit ein. Nach der Einweihung des Flutlichts im Vorjahr widmete sich das Team in diesem Jahr der Umstellung der Rasenpflege auf einen elektrischen Rasenmäherroboter. Trotz der ein oder anderen „Kinderkrankheit“ hat das Team „Mähsut“ hier großartige Arbeit geleistet – die Qualität des Rasens nimmt zu, der Aufwand und die Kosten ab – ein Dank gilt hier auch dem Hauptverein, der die Anschaffung komplett finanzierte.

Herrenmannschaft

Im Sommer 2021 übernahmen Julian Schmidpeter und Martin Baeck-Gugel das Trainerzepter von ihren Vorgängern. Ohne die beiden ehemaligen Spielertrainer sowie mehrere ältere Recken schafften sie es durch gute und akribische Arbeit auf Anhieb ein schlagkräftiges, deutlich verjüngtes zu formieren, dass sich zu 100% mit dem TV Hip identifiziert. Trotz einer durchaus guten Entwicklung musste das Team am Ende der Saison in der Abstiegsrelegation antreten. Hier zeigte sich aber, dass der TV Hip ein echter Verein ist. Nicht nur die Fußballabteilung und ihre Fans rückten enger zusammen, auch Sportkameraden aus allen möglichen Abteilungen begleiteten das Team

zu ihren Spielen. In einem wahren Kraftakt, aber absolut verdient, konnte nach drei Spielen der Verbleib in der Bezirksliga bejubelt werden. Der Schwung der überstandenen Relegation konnte nahtlos in die neue Saison gerettet werden. Als jüngstes Team in der Bezirksliga belegt die erste Mannschaft aktuell einen hervorragenden vierten Tabellenplatz.

Und auch in der zweiten Hilpoltsteiner Mannschaft stand eine Veränderung an. Eigengewächs Florian Harrer übernahm die Trainertätigkeit vom zwischenzeitlich installierten Nashwan Jamiel und ist seit seinem Amtsantritt mit der Bezirksliga-Reserve noch ungeschlagen.

Ein großer Dank gilt auch dem erweiterten Funktionsteam beider Mannschaften um Max Schuster, Christian Meixner, Stefan Ehrenfried, Michael Eckmann, Florian Macher, und Frank Reiter sowie den Platzkassierern Josef Lerzer, Bernhard Gruber, Klaus Hebele, Gerhard Koller und Helmut Schmitt.

Damenmannschaft

Im Sommer des Jahres 2021 konnte die neugegründete Damenmannschaft bereits ihren ersten Aufstieg feiern.

Nach anfänglichen Anpassungsproblemen in der neuen Spielklasse festigte sich das von Simeon Steiner angeleitete Team, musste zwischenzeitlich jedoch nochmal ganz schön Federn lassen, rettete sich aber letzten Endes gerade noch vor dem Abstieg. In der aktuellen Saison ist eine klare Entwicklung zu sehen. So startet das Team auf Platz 4 in die Rückrunde.

Auch hier ist es schön zu sehen, wie sich die jungen Damen Schritt für Schritt sportlich und in ihrer Persönlichkeit entwickeln, füreinander da sind, im Verein Verantwortung übernehmen und dadurch inzwischen fester – und nicht mehr wegzudenkender – Bestandteil der Abteilung sind.

Bild rechts: Der Zug hat keine Bremse: Es ist vollbracht – Fans, Gönner, Sponsoren, die Damenmannschaft, die Partner & Eltern der Spieler und das Funktionsteam feiern zusammen mit der Mannschaft bis spät in die Nacht den Verbleib in der Bezirksliga!



Bild unten: Bitte lächeln! Die Burgdamen halten die Kreisliga und entwickeln sich sowohl sportlich, als auch menschlich weiter – mittlerweile sind sie ein integrierter Teil der TV Hip Familie!



Burgkids, Burgmädels und Rothseekicker

Mit den Fußballzwerge, den beiden G-Jugendteams, den drei F-Jugend- und vier E-Jugendteams, zwei Mädchen U11-Mannschaften, den U13-, U15 und U17-Juniorinnen und den acht JFG Jungs-Teams wuselt es tagsüber ganz schön auf den Fußballplätzen und es ist schön zu sehen, wie viele Kinder sich „vom besten Spiel der Welt“ anstecken lassen. Ziel ist es hier, neben der technischen Ausbildung die Kinder steigernd ans Mannschaftliche Spiel bis hin zu den Erwachsenenteams heranzuführen. Auch zu unserer sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung in der Entwicklung von Kindern zu gemeinschaftsfähigen jungen Menschen tragen wir hiermit einen erheblichen Teil bei.

Die Mädchenabteilung des TV Hilpoltstein – geleitet von Alexander Heindel – gedeiht prächtig. Angeleitet von engagierten Trainerinnen und Trainern jagen wöchentlich ca. 65 Mädchen dem runden Leder hinterher und lernen neue Techniken, Spielen und haben viel, viel Spaß. In der Region ist es ein Alleinstellungsmerkmal, alle Altersklassen – von der U11 bis hin zur U17 – im Mädchenbereich im Punktspielbetrieb des Bayerischen-Fußball-Verbands am Start zu haben. Darauf sind wir besonders stolz. Besonders in den U11-Juniorinnen ist der Zuwachs an Spielerinnen enorm. So führt das Team absolut zu recht die Tabelle mit 4 Siegen aus 4 Punktspielen und einem Torverhältnis von 22:2 an.

Auch die U13-Juniorinnen zeigten sich bärenstark und belegten nach der Hinrunde einen hervorragenden 3. Platz

In den U15- und U17-Juniorinnen jagt der TV Hilpoltstein in einer Spielgemeinschaft angeleitet vom immer engagierten Mädchenleiter Alex Heindel und von Siggie Feuerstein dem runden Leder hinterher. Auf Großfeld können die Mädchen somit gezielt an den Spielbetrieb und den Damenfußball herangeführt werden.

Ebenfalls hochzufrieden zeigen sich die Verantwortlichen der JFG Rothsee Süd, unter deren Flagge die U13-U19 Jungs des TV Hilpoltstein zusammen mit dem TV Eckersmühlen und den Sportfreunden Hofstetten an den Start gehen. Insgesamt jagen über 150 Jugendliche verteilt auf 8 Mannschaften dem runden Leder nach. Betreut werden diese von knapp 30 Trainern und Betreuern von denen ein erheblicher Teil eine Übungsleiterlizenz vorweisen kann. So ist es nicht verwunderlich, dass die in der jeweiligen Altersstufe 1. Mannschaften seit Jahren fester Bestandteil im Kreisoberhaus oder gar der Bezirksoberliga sind. Hier treffen sie auf renommierte Gegner Mittelfrankens und haben sich in der Region einen guten Namen gemacht. Es zeigen sich dabei die Früchte der jahrelangen, kontinuierlichen und fachlich guten Arbeit. Besonders wichtig ist es dem Leitungsteam um Klaus Stöhr, Tobi Stark, Stefan Strobel und Peter Czöppan, dass jedes Kind in der JFG seinem Leistungsstand und seinem Freizeitwunsch entsprechend ein Zuhause findet. So gibt es, zumindest in den unteren Altersklassen, jeweils mehrere Teams im Spielbetrieb.

Die laufende Saison verläuft für die JFG größtenteils positiv. Das Aushängeschild im U13 Bereich ist die U13/1, die in der abgelaufenen Sai-



Bitte lächeln Teil2! Erstmals in der Geschichte der JFG Rothsee Süd wird die U19 Kreismeister und steigt in die Bezirksoberliga auf.

son die Qualifikation in die BOL nur um ein Tor verpasste und daher in der Kreisliga auf Punktojagd geht. Dort konnte dem Team in der Herbstrunde niemand das Wasser reichen und die Mannschaft qualifizierte sich verlustpunktfrei für die Aufstiegsrunde zur BOL im Frühjahr 2023. Nicht unerwähnt sollte auch das Erreichen des Endspiels der Hallenbezirksmeisterschaft Ende Januar in Lauf bleiben.

Die U13/2 (Kreisklasse) und die U13/3 (Kreisgruppe), größtenteils mit Spielern des jüngeren Jahrgangs besetzt, hatten in der Herbstrunde zu Beginn noch mit Anpassungsproblemen an das größere Spielfeld und die neue Umgebung zu kämpfen, kamen aber gegen Ende so langsam in Fahrt. Es bleibt zu hoffen, dass der positive Trend im Frühjahr weiterhin anhält.

Die beiden - sowohl sportlich als auch in der Breite stärksten Jahrgänge - spielen aktuell in der U15. Beleg dafür ist zum einen die Tatsache, dass kurz vor Rundebeginn aufgrund der hervorragenden Trainingsbeteiligung mit bis zu 50 Mann noch eine dritte Mannschaft gemeldet werden konnte und die Platzierungen der U15/2 und U15/1. Die U15/2 konnte sich punktgleich mit der DJK Grafenberg den Herbstmeistertitel in der Kreisklasse sichern und wird in der Frühjahrsrunde als einzige zweite Mannschaft des Landkreises in der Kreisliga Neumarkt/Jura antreten. Die U15/1, absolutes Top-Team in der JFG, hat sich in der Bezirksliga einen hervorragenden zweiten Platz hinter der JFG Wendelstein gesichert und tritt nun in der Frühjahrsrunde in der Meisterrunde der BOL an.

Die U17, deren Trainingseinheiten und Spiele auf dem Sportgelände des TVE stattfinden, konnte sich in der Herbstrunde souverän den zweiten Platz in der Kreisliga Süd sichern und streitet sich in der Frühjahrsrunde mit fünf weiteren Teams um den Aufstieg in die BOL.

Dort spielt aktuell unsere U19. Die „Großen“, die sich im Frühjahr 2022 überraschend am letzten Spieltag den BOL

Aufstieg sicherten, kämpfen in der Frühjahrsrunde erwartungsgemäß um den Klassenerhalt.

Alles in Allem steht die JFG Rothsee Süd sportlich so gut da, wie noch nie in ihrem 13 jährigen Bestehen. Sorge bereitet einzig die Tatsache, dass nahezu die komplette Vorstandschaft nach der aktuellen Amtszeit im Frühjahr 2024 „aus Altersgründen“ zurücktritt. Die Suche nach potentiellen Nachfolgern läuft bereits auf Hochtouren.

Ein Alleinstellungsmerkmal ist sicherlich auch das separate von Alex Heindel organisierte Torwarttraining, bei dem neben den JFG-Keepern auch die Torhüter der Kleinfeld- und Mädchenteams betreut und gefördert werden. Achim Stoof, Nils Heindel und Matze Miederer, bitten immer montags zu einer akribisch ausgearbeiteten Trainingsstunde ans Gelände.

Belege der guten Jugendarbeit der JFG Rothsee Süd sind neben den aktuellen Tabellenständen der Herrenteams des TV Hilpoltstein und der Sportfreunde Hofstetten auch die Tatsache, dass vermehrt Spieler aus dem näheren Umkreis den Weg zur JFG finden.

Das Kleinfeld unter der Leitung von Peter Breuer startete mit insgesamt 8 Teams in die Runde. Durch eine Spielgemeinschaft mit den Sportfreunden Hofstetten wurden im Mai die Weichen auf eine engere Zusammenarbeit mit dem Nachbarverein gestellt. Dies zeigt sich bisher als sehr fruchtbar. Über 100 Kinder waren so mit großem Engagement dabei, sich im Umgang mit dem runden Leder zu üben. Knapp zwanzig engagierte Trainer und Betreuer leiteten die jungen Kicker dabei an. So lief auch der Trainingsbetrieb in den Hallen nahezu ungebremsst weiter.

Bei den ganz kleinen „Fußballzwergen“ – angeleitet von Nina Breuer – wird der erste Umgang mit dem runden Leder angebahnt ... aber vor allem viel getollt und gespielt.

Einen riesigen Zulauf hatte vor allem der



Im Sportheim wird es heimelig – Die Umbaumaßnahmen laufen derzeit auf Hochtouren.

G-Jugendbereich. Ca. 30 Kinder aus den Jahrgängen 2016 und 2017 machten den Fußballplatz zur Spielwiese. Liebevoll angeleitet vom Trainerteam tasteten sich die Jungkicker an das Spielen gegen einen Gegner heran. In der F- und E-Jugend trat die Spielgemeinschaft mit insgesamt sieben Teams im Spielbetrieb an. Mit viel Einsatz und Freude zeigten die 2012er und 2015er gute Leistungen und vertraten würdig die Farben des Vereins. Das Trainer-Team leistete hier ganze Arbeit, sodass im Sommer fast 20 Kinder an die JFG übergeben werden können. Die kontinuierlich gute Arbeit der zahlreichen Übungsleiter in den letzten Jahren quer durch alle Altersbereiche hindurch zeigte auch im Laufe des vergangenen Jahres Früchte, denn alle gemeldeten Teams machten erfreuliche Fortschritte in ihrer sportlichen und sozialen Entwicklung.

Im Sommer und auch in der Halle richtete der Kleinfeld- und der Mädchenbereich wieder Turniere aus, die gewohnt souverän und gut organisiert durchgeführt wurden. Ein großer Dank an alle Helfer und die Eltern für die Unterstützung.

Alte Herren

Die AH-Spielrunden 2022 und 2023 konnten wieder nahezu reibungslos durchgeführt werden. Das Coach-Team Joe Güthlein, Christian Braun und Stephan Harless führten das Team zu einem hervorragenden 2. Platz. Unterstützt wurden sie hier gewohnt professionell von Goldstück Fred Woock als Betreuer.

Sonderlob

Besonderes Lob verdiente sich unser Platzwart und Schiedsrichter Fritz Löschmann. Gemeinsam mit seinem Bruder Karlheinz und dem ein oder anderen Helfer sorgte er wieder dafür, dass die Plätze in gutem Zustand waren.

Auch wurden unter der Leitung von Klaus Stöhr wieder mehrere Arbeitseinsätze durchgeführt. Sowohl der Herrenbereich, die Damen wie auch die AH zeigten hier große Präsenz und brachten sich vorbildlich ein.

Zu guter Letzt gilt es noch „Danke“ zu sagen an:

- Stefan Regensburger für seine Zuverlässigkeit im Bereich des Online-Shops und der Webseite!
- Dem gesamten Vorstand für sein Mitdenken und Anpacken!
- Den Sponsoren und Gönnern für ihre Treue!
- Den Fans für ihre Unterstützung

Wir würden uns freuen, wenn auch du mal bei den FINEST BURGHERRN vorbeischauen würdest.

Siegfried Zeh



Ansprechpartner:

Andrea Czöppan

Im Grund 120

91161 Hilpoltstein

Tel. : 09174 - 49513

Mail: czoeppan@t-online.de

Seit September kann die Damenmannschaft und die weibliche E-Jugend wieder am Spielbetrieb teilnehmen. Die Jüngsten sammeln von Turnier zu Turnier immer mehr Erfahrungen und konnten auch schon die ersten Erfolge erzielen. Im Moment haben wir einen großen Zulauf an neuen Spielerinnen und Spielern in dieser Altersklasse und hoffen in der neuen Saison 2023/2024 noch eine weibliche und männliche D-Jugend melden zu können. Auch im Bereich C- und B- Jugend ist eine gemischte Trainingsgruppe wöchentlich fleißig am Trainieren.

Gut zusammengefunden haben die Handballdamen mit ihrem neuen Trainer Wardell Chapman. Er verstand es hervorragend die bisherige Damenmannschaft mit den Mädels aus der Jugend zu einer homogenen Mannschaft zu formen.

Von Anfang an wurde der Schwerpunkt auf Zusammenhalt, Weiterentwicklung im Spielaufbau und die Abwehrarbeit gelegt. Dass dies gut funktionierte, zeichnete sich schnell ab und nicht ganz überraschend hatten sich die Damen in der Rückrunde der Saison 21/22 in der Bezirksklasse Staffel Mitte im oberen Tabellenbereich festgesetzt.

Nachdem der ATSV Kelheim II an der Tabellenspitze unerreichbar war, entwickelte sich ein Dreikampf um den 2. Tabellenplatz. Da die Damen der SG-Rohr/Pavelsbach II Ende April 22 nicht gegen die HSG Pyrbaum/Seligenporten II gewinnen konnten, kam es im letzten Punktspiel zum Showdown für die Handballerinnen des TV Hilpoltstein.

Top vorbereitet und gut eingestellt, reisten die Handballerinnen zum punktgleichen Nachbarn nach Pyrbaum. Zum Abschluss einer sehr guten Saison, wollte man sich, ebenso wie die Hausherrinnen, mit dem Aufstiegsrelegationsplatz belohnen. Es entwickelte sich ein hochklassiges, robust geführtes Handballspiel das zur Halbzeit (7:9) keineswegs entschieden war. Erst Mitte der zweiten Halbzeit konnten sich die Handballdamen, angefeuert von den eigenen mitgereisten Fans, entscheidend absetzen und gewannen am Ende verdient und überglücklich mit 15:20. Zwei Wochen später hieß der Gegner Nabburg/Schwarzenfeld II und die im Hin- und Rückspielmodus ausgetragene Relegation wurde von den Handballdamen des TV Hilpoltstein buchstäblich dominiert. (Auswärtssieg: 16:26 / Heimsieg: 19:16). Damit war der Aufstieg in die Bezirksliga für die Saison 22/23 besiegelt und es wurde ordentlich gefeiert. Es war klar, dass es in der Bezirksliga mit etlichen BOL-Absteigern und etablierten Bezirksliga-Mannschaften nicht einfach werden würde. Bedauerlicherweise fielen die Niederlagen oft etwas zu hoch aus, aber die Moral ist ungebrochen und das Team stellt sich den Herausforderungen hochmotiviert, um wichtige Erfahrungen aus dieser Saison mitzunehmen.

Inzwischen wurde auch das Minimalziel, am Ende der Spielzeit nicht ohne Zählbares dazustehen, gegen den TSV Winkelhaid II mit einem 19:30 Sieg erreicht. Rote Laterne hin oder her, beim nächsten Spiel heißt es wieder gemeinsam mit unseren großartigen und treuen Fans: „Auf ein Neues!!“

Andrea Czöppan, Abteilungsleiterin



Ansprechpartner:

Matthias Riedel

Fliegerstr. 16

90478 Nürnberg

Mail: info@tvhj.de

Das beginnende Jahr 2022 stand noch im Zeichen der Restriktionen im Trainingsbetrieb aufgrund der Coronavirus-Pandemie. So startete das erste Training am 12.01.2022 mit 2G+-Regel und vier Teilnehmenden. Heute fast unvorstellbar. Was uns aber das ganze Jahr begleitete, war der Neuanfang. Vieles musste wieder in Gang gesetzt werden. Es hat sich aber auch gezeigt, dass unsere Gemeinschaft und unser Zusammenhalt auch diese Krise überstanden hat.

Im April fand unsere Abteilungsversammlung statt. Hier wurden die bestehenden Posten wiedergewählt. Eine Überraschung gab es ungeplanter Weise noch dazu. Nachdem alle anderen Ausrichter abgesprungen waren, kam nun die Stunde der Not. Das Bayerncamp 2022 stand auf der Kippe. Mit etwas Unsicherheit nahmen wir die Ausrichtung an.

In den Osterferien nahmen wir zudem am Osterevent des Ju-Jutsu Verbandes Bayern in Nürnberg teil. Im Juni legte Felix Domhöver erfolgreich die Prüfung zur Trainer-C Lizenz ab.



Am 29.07. fand dann auch eine Prüfung statt. Insgesamt 11 Ju-Jutsuka jung und jünger konnten eine Stufe nach oben klettern.

Nach einer sehr arbeitsreichen Vorbereitung voller Unsicherheiten war nun das Ereignis des Jahres da. Das Bayerncamp startete auf der Sportanlage des TV Hilpoltstein. Die Stadthalle wurde in ein Dojo mit drei großen Mattenflächen verwandelt. Gut 160 Kids, Jugendliche, Betreuer und Trainer drehten vier Tage lang mächtig auf. Ein hochkarätiges Ereignis mit Erinnerungswert. Die Hilpoltsteiner Ju-Jutsuka bekamen Lob und Anerkennung von allen Seiten.

In den Herbstferien konnten die Hilpoltsteiner Ju-Jutsuka noch einige Erfolge einfahren. Beim Herbstseminar in Würzburg legten Julia Collisi, Vanessa Claaßen und Justus Kanzler die Clubassistentenprüfung ab und unterstützen seitdem in wertvoller Weise den Trainingsbetrieb bei den Kids und Jugendlichen. Der Abteilungsleiter Matthias Riedel wurde hier mit einer besonderen Verleihung geehrt. Für das jahrzehntelange Engagement in Verein und Verband erhielt er den 6. Dan Ju-Jutsu. Eine große Ehre für den Ju-Jutsuka, die Abteilung und den Verein.

Nach Verletzungspause und Trainingsausfall aufgrund der Coronavirus-Pandemie stellte sich Ralf Domhöver einer besonderen Herausforderung. In Germering trat er im Dezember bei der Dan-Prüfung an und konnte dort mit gutem Ergebnis den 2. Dan Ju-Jutsu erreichen.

Bei der Weihnachtsfeier gab es für Jugendleiter Josef Harrer und Trainer Ralf Domhöver besondere Geschenke. Beiden wurde jeweils die Ehrennadel des Ju-Jutsu Verbandes Bayern in Bronze verliehen. Der Einsatz der beiden Ju-Jutsuka in Verein und Verband verdient Anerkennung und Wertschätzung.

Mein Appell geht an alle Vereinsmitglieder: Bleibt gesund an Geist und Körper. Haltet dem Verein die Treue und die Hoffnung hoch. Wir werden uns wiedersehen.

Matthias Riedel, Abteilungsleiter



Bilder aus dem Leichtathletik-Vorbereitungstraining auf den Hallenwettkampf in Büchenbach.





Ansprechpartner:

Robert Zech

Mail: robert.la-tvhip@gmx.de

Im Winter wird der Leichtathlet gemacht!

Dieses Motto kennen all jene, die die Leichtathletik schon einmal ernsthaft betrieben haben. Während Trainingseinheiten im Sommer von strahlender Sonne, warmen Wiesen und oft lockerem Lachen geprägt sind, stehen im Winter Kraftübungen, Sprintausdauer und Rumpfstabilität auf dem Programm. Schwitzen, Keuchen, Schimpfen! Nun ja, ganz so schlimm erwischt es unsere Kleinen dann aber doch nicht, denn wir widmen uns vor allem der spielerischen Herangehensweise an die Leichtathletik.

So haben Kraftkreise oft Wettbewerbscharakter, gesprintet wird häufig in Staffeln gegeneinander. Viele Bewegungsarten der Leichtathletik üben und festigen wir spielerisch. Gegen Ende des Winters dann wird versucht, die aufgebaute Energie insofern in Bahnen zu lenken, als der Fokus etwas mehr in die technische Richtung rückt: Tiefstarts aus Startblöcken sind für unsere Schützlinge schließlich ebenso Neuland wie die richtige Körperspannung beim Wurf oder das effektivste Schwungholen beim Schlussprung.

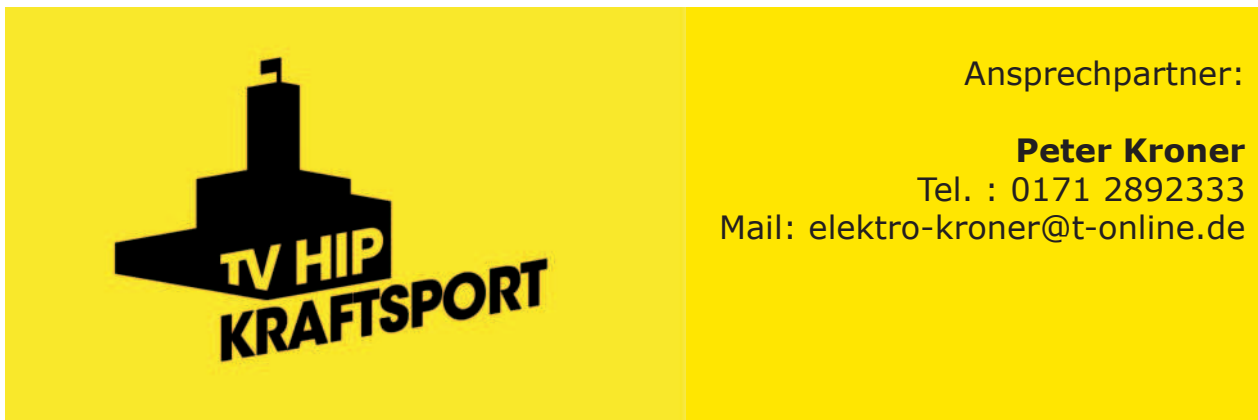
Der Hallenwettkampf Anfang März in Büchenbach bietet jährlich traditionell die Möglichkeit, gegen andere anzutreten und auch einen kritischen oder wohlwollenden Blick zurück auf die eigenen Trainingsleistungen zu werfen. Dreizehn unserer Eleven in den Altersklassen W8, W9, M9, W11 und M12 unternahmen am 12.3. schließlich das Unterfangen, sich mit anderen Athletinnen und Athleten aus den umliegenden Landkreisen zu

messen, und wie! Für fast alle von ihnen war es (auch pandemiebedingt) der erste Leichtathletik-Wettkampf ihres Lebens, und weil die Büchenbacher Halle mit über 200 Starterinnen und Startern samt Anhang proppevoll war, begann der Tag vor allem mit Nervosität, Aufregung, Lampenfieber. Für alle Teilnehmenden standen die Disziplinen Sprint, Sprung (ab M12 Hochsprung, darunter Schlussweitsprung) und Mittelstrecke auf dem Plan, für die Älteren zudem Kugelstoß.

Die Ergebnisse der harten Arbeit im Winter waren vier erste Plätze (durch Hugo Franz, Lara Rodarius und Quirin Schmidpeter), drei zweite Plätze (durch Niklas Feldhusen und Leo Franz) sowie neben 3 dritten Plätzen (durch Hugo Franz und Leo Franz) und 4 vierten Plätzen (durch Emma Braun, Fabian Meyer, Karolina Neubert sowie eine Staffel) viele weitere tolle Leistungen unserer „kleinen“, aber am Ende wirklich stolzen Starterinnen und Starter. Gestartet für den TV 1879 Hilpoltstein sind: Lara Rodarius (W8), Annika Betz, Emma Braun, Mathilda Gugu (alle W9), Niklas Feldhusen, Hugo Franz, Anton Matheisl, Fabian Meyer, Quirin Schmidpeter, Luis Wegmann (alle M9), Eva Tschannerl, Karolina Neubert (beide W11) sowie Leo Franz (M12).

Wie immer gilt: Wer uns bei der Trainingsplanung und -gestaltung unterstützen möchte, ist dazu herzlich eingeladen!

Robert Zech, Abteilungsleiter



Ansprechpartner:

Peter Kroner

Tel. : 0171 2892333

Mail: elektro-kroner@t-online.de

Der Abteilung gehören derzeit 15 Personen an. Die Kerntrainingszeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 15 bis 18 Uhr. Weitere Trainingszeiten sind nach Absprache unter Einhaltung der Kraftraumordnung möglich. Im Jahr 2022 wurden 1.323 Trainingsstunden absolviert. Die Teilnehmer wurden mit Datum und Zeit in einer Liste geführt. Für die Reinigung sowie für Reparaturen wurden 52 Stunden investiert. Die Kraftraumordnung wurde von allen ordnungsgemäß eingehalten was zur Folge hatte, dass wir mit der Stadt und den Hausmeistern in keinsten Weise Probleme hatten.

Team gilt unsere ganz besondere Hochachtung: Lieber Johann ohne dich wäre ein weiteres Betreiben des Kraftraumes kaum möglich gewesen.

Grundsätzlich können nur Mitglieder des TV Hip den Kraftraum nutzen. In Ausnahmefällen können unter bestimmten Voraussetzungen (Begleitung eines Mitglieds) Gäste mittrainieren. Dann sind pro Trainingseinheit 5 € zu entrichten. Davon haben wir bereits mehrfach Gebrauch gemacht. Sollten Mitglieder Interesse am Krafttraining haben bitte mit mir Kontakt aufnehmen.

Hier nochmal an alle herzlichen Dank für das disziplinierte Verhalten auch dafür, dass während der Ferien Duschen und Treppenhaus in Eigenregie gereinigt wird - ebenso wie die Reinigung des Kraftraumes selbst. Vielen Dank auch an unseren Bürgermeister und die Hausmeister allen voran unserem Mathäus Meyer für die gute Zusammenarbeit und die problemlose Kommunikation. Dem großen Sponsor in Sachen Hanteln und Scheiben unserem Altmetalldesigner Johann Helfert und

Peter Kroner





Bundesfreiwilligendienst im Sport

Ein Interview mit unserer „freiwillig Engagierten“ Alea Fanslow.

Alea, wie bist du zum FSJ im Sport gekommen?

Ich war auf der Suche nach einem abwechslungsreichen FSJ. Über die Internetseite der BSJ (Bayerische Sportjugend) habe ich die Stelle beim TV Hip entdeckt und mich direkt beworben

Was sind deine Aufgaben beim TV Hilpoltstein und was gefällt dir am besten?

Ich habe sehr abwechslungsreiche Aufgaben. Es fängt an in der Grundschule als

Unterstützung des Sport- und Schwimmunterrichts sowie der Ganztagsbetreuung, und es geht bis zu den Sport- und Schwimmangeboten des Kindergartens – ganz abgesehen von den verschiedensten Vereinsstunden. Am besten gefällt mir einfach die Abwechslung zwischen all den Aufgaben, die das FSJ bietet

Hat dir das FSJ weitergeholfen?

Ja es hat mir viel geholfen, nicht nur in meiner persönlichen Entwicklung, sondern auch dabei, meinen Weg für die Zukunft zu finden. Es hat sich hier nur bestätigt, dass ich weiterhin mit Kindern arbeiten möchte

Würdest du den Freiwilligendienst weiterempfehlen?

Ich denke, dass er eine super Möglichkeit ist, sein Hobby mit der Arbeit zu verbinden, egal aus welcher Sportart man kommt. Genauso ist es für all diejenigen etwas, die nach dem Abschluss etwas Abwechslungsreiches suchen und sich über ihren Berufsweg in der Zukunft noch unsicher sind.

*unsere dies-
j ä h r i g e n
Freiwilligen-
dienstleis-
tenden:
von links
nach recht
Volodymyr,
Stefan und
Alea*





Bundesfreiwilligendienst im Sport

Mein Name ist Stefan Wurm, ich bin 17 Jahre alt und mache zurzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport beim TV 1879 Hilpoltstein.

Meine Woche startet am Montag in der Geschäftsstelle. Dort erledige ich unterschiedliche Büroaufgaben oder plane Projekte. Danach geht es in der Grundschule weiter. Dort bin ich beim Schwimmunterricht mit dabei und unterstütze die Lehrkräfte. Ab 13 Uhr beginnt die Freispielzeit der Ganztagsklasse, wo ich mit den Kindern verschiedene Bewegungsaktivitäten durchführe. Nach der Freispielzeit geht es mit zwei weiteren Schulstunden Sport weiter. Am Nachmittag leiten meine FSJ Kollegen/innen und ich eine Kinderturnstunde. Am Ende des Tages unterstütze ich noch das Fußballtraining der U13.

Der Dienstag beginnt für mich in der Grundschule beim Schwimmunterricht. Nach dem Schwimmen steht dann die Betreuung der Ganztagesklasse an. Anschließend beginnt die Tischtennis-AG mit Kindern aus der dritten und vierten Klasse. Direkt im Anschluss folgt die Ballschule. Hierbei machen wir mit den Kindern Ballspiele oder Ballsportarten.

Jeden Mittwoch helfe ich für vier Schulstunden beim Schwimmunterricht mit. Am Nachmittag leite ich eine Parcours-Stunde, bei der ich den Kindern Techniken beibringe und spannende Parcours aufbaue. Danach helfe ich noch bei der Kinder-Leichtathletik mit.

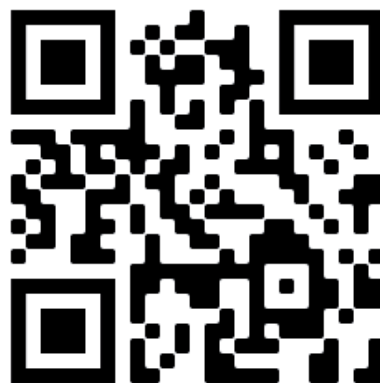
Der Donnerstag startet für mich beim Schwimmunterricht. Nach dem Schwim-

men mit den Kindern werde ich in der Realschule gebraucht. Dort folgen zweimal eineinhalb Stunden Mountainbiketraining mit der fünften Klasse und danach mit den höheren Jahrgängen. Hierbei übernehme ich einen Teil der Gruppe und wir fahren coole Trails und lernen neue Techniken. Am Nachmittag betreue ich noch zweimal eine Klasse in der Ballschule. Mein Tag endet am Fußballplatz beim Training der U13.

Am Freitag ist mein Tag immer etwas unterschiedlich. Meistens startet er mit einer Sportstunde in der Grundschule. Nach dem Sport gehe ich in die Geschäftsstelle, wo ich mit meiner Anleiterin anstehende Themen bespreche und Büroaufgaben erledige. Als letzte Aufgabe am Freitag unterstütze ich noch das Handballtraining.

Zwischen all diesen Aufgaben habe ich selbstverständlich immer wieder Pausen. Ebenso kann ich mit Problemen oder Anmerkungen immer zu meiner Anleiterin gehen und offen darüber reden.

Das FSJ macht mir sehr viel Spaß und ist eine große Bereicherung für mich. Das Erlernte und die gemachten Erfahrungen werde ich mit Sicherheit noch häufig anwenden können. Das FSJ beim TV 1879 Hilpoltstein kann ich daher nur jeder und jedem weiterempfehlen.



FSJ-Video



Mein Name ist Volodymyr, ich komme auch Charkiw und kam nach Ausbruch des Kriegs in der Ukraine über Umwege nach Unterrödel. Hier erzähle ich euch über den Sport in der Ukraine.

Charkiw verfügt über 17 Stadien ,4 Leichtathletik-Arenen, über 2.000 Sportplätze und mehr als 2.000 Turnhallen. Die Stadt verfügt außerdem über 23 Schwimmbäder, 112 Schießstände, einen Gewehrschießstand, einen Bogenschießstand, eine Radrennbahn, 3 Eisbahnen mit Kunsteis, 2 Ruder- und Sportstützpunkte, einen Skistützpunkt und andere kleinere Sportanlagen.

Der Charkiwer Fußballverein Metalist war Vizemeister der ukrainischen Liga 2012/13, sechsmaliger Bronzemedailengewinner der ukrainischen Meisterschaft, Viertelfinalist der UEFA Europa League 2011/12 und Gewinner des UdSSR-Pokals 1987/88. Metalist wurde 1925 gegründet, 2016 aufgelöst und 2019 neugegründet. Der neue Verein, der von den meisten Fans als Nachfolger des alten akzeptiert wird, spielte in der Saison 2021/22 in der ersten ukrainischen Liga.

Einmal im Jahr, im August, findet in der Stadt der Befreiungsmarathon statt. Zweimal im Jahr finden in Charkiw Straßenradrennen statt: ein mehrtägiges Rennen Evening Kharkiv im Mai und das Radrennen Golden Wheels Anfang August.

Das Hippodrom von Charkiw wurde 1848 gegründet und ist damit das älteste in der Ukraine. Auf dem Hippodrom kann man Reitunterricht nehmen, und es gibt einen Reitclub. In den Ställen des Hippodroms sind auch Pferde untergebracht, die in der Kavallerie der Polizei von Charkiw eingesetzt wurden.

In der Geschichte des Weltsports finden sich die Namen vieler Charkiwer Bürger. Dazu gehören die vierfache Olympiasiegerin Yana Klochkova (Schwimmen), die zweifachen Olympiasieger Rustam Sharipov (Turnen), Lyudmila Dzhigalova (Leichtathletik) und Yuri Poyarkov (Volleyball), die Olympiasieger Maria Gorochovska (Gymnastik), Igor Rybak (Gewichtheben), Vasyl Matushevych, Yuriy Vengerovskyi (Volleyball), Oleksiy Barkalov (Wasserball), Ihor Tselovalnikov und Volodymyr Movchan (Radsport).

In Charkiw gibt es 18 Kinder- und Jugendsportschulen, die sich in städtischer Hand befinden. Ukrainische Schüler haben jeden Tag Sportunterricht, hauptsächlich spielen Jungen Fußball und Mädchen Volleyball, wir haben auch Standards wie Weitwurf, Weitsprung, Liegestütze am Boden oder Klimmzüge am Reck. Eine Unterrichtsstunde in ukrainischen Schulen dauert 45 Minuten. In einigen Schulen werden die Kinder in Gymnastik oder Kraftübungen unterrichtet, für die keine Geräte benötigt werden.

In der Ukraine gibt es viele Unternehmen, die sportliche Aktivitäten anbieten, eines von ihnen heißt „Barstylers Team Workout“ Dieses Unternehmen bringt Interessierten Elemente und Figuren z.B. am Barren oder auf dem Schwebebalken bei. Es bietet auch individuelle Ernährungspläne zur Gewichtsabnahme oder zum Muskelaufbau an. Es richtet auch verschiedene Turniere und Wettbewerbe aus.



Ansprechpartner:

Klaus Maget

Tel. 09174 999853

Mail: klaus.maget@taekwondo-hip.de

Lars Wechsler

Tel. 0157 86826122

Mail: tkdhip@gmail.com

Das Jahr 2022 war für die Taekwondo-Abteilung einerseits ein Jahr des Aufatmens – im wahrsten Sinne des Wortes. Endlich keine Masken und kein Online-Training mehr, alles findet wieder wie gewohnt in der Halle statt.

Andererseits ging Corona auch an unserer Abteilung nicht spurlos vorüber. Wegen der geringen Teilnehmer- und Trainerzahl musste eine der drei Trainingszeiten nach Jahrzehnten aufgegeben werden. In Zukunft trainiert die Taekwondo-Abteilung „nur“ noch montags und dienstags.

Positiv ist allerdings zu vermerken, dass das Kindertraining am Montag dafür wieder stark besucht ist, der Nachwuchs ist also erst einmal gesichert, vielleicht wird es bald auch wieder etwas mit unserem dritten Training, wenn eine große Zahl von ihnen unseren schönen Sport lange weiter betreibt.

Auch der Dienstag hat etwas Besonderes auf Lager: eine besonders schlagkräftige Seniorengruppe! Auch im Rentenalter kann ein Kampfsport gut und gesundheitsschonend betrieben werden. Neben all dem Training kommt natürlich auch die Geselligkeit bei einem guten Essen nicht zu kurz!

Ein besonderer Dank gilt allen aktiven Trainer*innen, insbesondere Martina Bauer und Sami Corkaj für ihren unermüdlichen Einsatz in unserer Abteilung. Auch bei verschiedensten Lehrgängen wird der Horizont erweitert, um das heimische Training frisch zu halten.

Trainingszeiten:

Kinder (6-9 Jahre):

montags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Jugendliche (ab 9 Jahren): dienstags
18:00 bis 19:30 Uhr.

Erwachsene:

dienstags 18:00 bis 19:30
Uhr oder 19:30 bis 21:00 Uhr

Klaus Maget, Abteilungsleiter





Ansprechpartner:

Christian Weber

Sonnestr. 3a

91161 Hilpoltstein

Tel. 0160-3834999 oder 977477

Mail: christian1.weber@t-online.de

Die Tennisabteilung des TV 1879 Hilpoltstein kann wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken. Sehr erfreulich ist weiterhin die konstante Entwicklung im Bereich der Mitgliederzahlen, die im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen sind. Von den aktuell 390 Mitgliedern sind über 100 Kinder und Jugendliche.

Der Trainingsbetrieb wurde weiterhin von dem staatlich geprüften Tennislehrer Maciej Zurek geleitet. Seine kompetente und motivierende Art, das Tennisspielen zu vermitteln, und die tägliche Trainingsarbeit fand bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen großen Anklang. Maciej wird durch Andi Cebulla, Tennis C-Trainer Leistungssport, Rudi Gaukler, der den Kurs zum Trainerassistenten absolviert hat, Christian Frank, der ebenfalls die C-Trainer-Lizenz Leistungssport innehat, und Luigi Bengl, ebenfalls Tennis C-Trainer, tatkräftig unterstützt. Neu zum Trainerteam ist dieses Jahr der erst 17-jährige Jan Möller gestoßen, der aktuell den mehrteiligen C-Trainer-Lehrgang absolviert. Alle Trainer kommen sehr gut an und komplettieren den hochwertigen Trainingsbetrieb.

In Kooperation mit dem Tennis-Zentrum-



Weinsfeld ist es der Abteilung gelungen, den Trainingsbetrieb auch in den Wintermonaten auf einem hohen Niveau sicherzustellen.

Im Bereich des Breitensports wurde die Betreuung der Neumitglieder und Hobbyspieler durch den tatkräftigen Einsatz erfahrener Spieler aus dem Seniorenbereich unter der Leitung von Rudi Gaukler, Ludwig Richter und Christoph Schnurrer übernommen. Die speziellen Trainings- und Spielmöglichkeiten für Neumitglieder und Tennisanfänger wurden sehr gerne angenommen.

In der Freiluftsaison 2022 konnte der Spielbetrieb nach den Einschränkungen der Vorjahre auf Grund der Corona-Pandemie wieder pünktlich im Mai starten. Auch im Jahr 2022 konnten wir wieder mit 20 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Neben 13 Mannschaften im Erwachsenenbereich gingen 7 Mannschaften im Kinder- und Jugendbereich an den Start.

Im Bereich der Kinder- und Jugendmannschaften wurde die Kooperation mit dem Nachbarverein TCRW Hilpoltstein fortge-

führt, wobei 4 Kinder in unsere Mannschaften integriert wurden.

Unsere Jüngsten, die Kleinfeldmannschaft mit Kindern, die allesamt jünger als 8 Jahre alt sind, gingen 2022 nur noch mit einer Mannschaft an den Start. Am Ende der Saison landete diese auf einem Mittelfeldplatz mit ausgeglichenem Punkterverhältnis. Wichtig in dieser Altersgruppe sind der Spaß an der Bewegung und das Sammeln von ersten Erfahrungen mit Schläger und Ball.



Im Bereich der U10 Midcourt-Mannschaften sind wir ebenfalls mit einer Mannschaft in der Nordliga 1 in die Saison gestartet. In dieser Altersklasse ist dies die höchste Liga mit sehr starken Gegnern, was dazu führte, dass man nur den vorletzten Platz belegt hat.

Im Bereich der Bambini 12 konnten wir letzte Saison wieder zwei Mannschaften melden. Eine Mannschaft konnte in der Nordliga 3 und die andere in der Nordliga 4 antreten. Die beiden Mannschaften konnten von Beginn an überzeugen. Die erste Mannschaft belegte am Ende der Saison einen guten 3. Platz und die zweite Mannschaft konnte sogar die Meisterschaft feiern.

Die Knaben 15 gingen diese Saison ebenfalls mit 2 Mannschaften an den Start. Während der ersten Mannschaft in der Nordliga 3 lediglich ein Punkt zur Meisterschaft fehlte, musste sich die 2. Mannschaft in der Nordliga 4 mit dem 6. Tabellenplatz begnügen.



Ebenfalls in der Nordliga 3 hat unsere Knaben 18 aufgeschlagen. Nach teilweise sehr knappen und spannenden Spielen landete man am Ende der Saison auf einem beachtlichen 4. Platz.

Im Bereich der Erwachsenen sind bei den Damen 30 zwei Mannschaften an den Start gegangen. Die erste Mannschaft spielte in der Nordliga 1 eine starke Saison und konnte am Ende die Meisterschaft und somit den Aufstieg in die Landesliga feiern. Die erst vor zwei Jahren neu gegründete zweite Mannschaft im Bereich der Damen 30, die zum größten Teil aus Spielerinnen besteht, die aus dem Bereich des Breitensports hervorgegangen sind und zum ersten Mal am Punktspielbetrieb teilnahmen, ging ebenfalls in der Nordliga 1 an den Start und erkämpfte sich einen respektablen 5. Platz.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung der noch recht jungen Mannschaft der Damen 40. Diese ging in der Nordliga 3 an den Start und konnte am Ende der Saison ebenfalls die Meisterschaft feiern.



Unsere erfolgsverwöhnte Damen 60 Mannschaft ging letztes Jahr in der Bayernliga an den Start. Diese Liga ist die zweithöchste deutsche Liga in dieser Altersklasse. Am Ende der Saison musste man sich nur einer Mannschaft geschlagen geben und konnte die Vizemeisterschaft feiern.

Die Herren konnten auch dieses Jahr wieder 3 Mannschaften für den Spielbetrieb aufbieten. Im Bereich der ersten Mannschaft wurde die Kooperation mit dem TCRW Hilpoltstein fortgeführt. Nach dem Aufstieg in die Landesliga im letzten Jahr musste dieses Jahr Lehrgeld bezahlt werden und die Mannschaft muss ohne einen Punktgewinn wieder den Weg in eine tiefere Liga antreten. Die zweite Herrenmannschaft konnte sich wieder in der Nordliga 3 behaupten und schloss die Saison auf einem Mittelfeldplatz ab. Die dritte Herrenmannschaft musste sich nach erheblichen Personalproblemen in der Nordliga 4 mit dem vorletzten Platz begnügen. Im Bereich der Herren 30 schlug die Mannschaft in der Nordliga 2 auf. Mit einem sehr guten dritten Tabellenplatz konnte ein leistungsgerechtes Ergebnis im vorderen Mittelfeld erzielt werden. Bei den Herren 40 konnten letzte Saison zum ersten Mal 3 Mannschaften gemeldet werden. Die erste Mannschaft hat nach dem Aufstieg in der letzten Saison den direkten Durchmarsch in die Landesliga geschafft. Die zweite Mannschaft der Herren 40 konnte die Saison in der Nordliga 3 mit einem guten Mittelfeldplatz abschließen. Die neue gegründete dritte Mannschaft der Herren 40 ging als 4er-Mannschaft in einer sehr starken Liga an den Start. Hier musste man überwiegend gegen erste Mannschaften anderer Vereine antreten und sich am Ende der Saison mit dem letzten Tabellenplatz begnügen. Die Mannschaft der Herren 50 ging diese Saison in der Nordliga 2 an den Start. Am Ende konnte man die Saison mit einem sehr guten dritten Tabellenplatz abschließen. Im Bereich der Herren 65 konnte nach einer erfolgreichen Saison in der Nordliga 1 die Meisterschaft gefeiert werden. Auf den Aufstieg in die Landesliga wird jedoch verzichtet.



Die Tennisabteilung des TV Hilpoltstein hat sich im Jahr 2021 der Initiative „Werden Sie Inklusionsverein“ des Bayerischen Tennisverbandes angeschlossen und hat seither den Inklusionssport für Menschen mit geistiger Behinderung übernommen.

Mit dem Thema Inklusion setzen wir uns schon länger auseinander und haben bereits Erfahrung sammeln können. So führten wir im Jahr 2019 das Turnier „Special Olympics“ für Menschen mit geistiger Behinderung auf unserer Tennisanlage durch. Leider wurden letztes Jahr alle Special-Olympics-Turniere abgesagt und Sebastian Gmelch konnte seinen Titel nicht verteidigen. Seit zwei Jahren trainiert neben Sebastian eine weitere Gruppe vom



Auhof bei Rudi Gaukler. Seit diesem Jahr gibt es darüber hinaus überregionales Interesse, sodass ein weiterer Spieler dem Verein beigetreten ist.

Wie im vergangenen Jahr wurden auf unserer Anlage wieder LK-Tagesturniere ausgetragen. Die hervorragende Organisation der Turniere wurde durch die zahlreiche Teilnahme der Aktiven, die nicht nur aus dem Landkreis kamen, bestätigt. Hier gilt ein herzlicher Dank an die freiwilligen Helfer, denn ohne sie wäre die Durchführung der Turniere sicherlich nicht möglich gewesen.

Das sportliche Jahr wurde durch die Vereinsmeisterschaften der Jugend und Erwachsenen abgerundet. Weiterhin viel Anklang finden die „Leberkäs-Turniere“, die jeden Samstag während der punktspielfreien Zeit stattfinden und Jung und Alt, vermeintlich Starke und weniger Geübte miteinander auf die Courts bringen.

Unter Beachtung der jeweils aktuell gültigen Corona-Regeln konnten auch wieder einige gesellschaftliche Veranstaltungen durchgeführt werden. Besonderes Interesse fand wieder unser Jugend-Übernachtungscamp, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen waren. Bis tief in die Nacht wurde gegrillt und unter Flutlicht Tennis gespielt. Viel Anklang fand auch der „Weißwurst-Frühschoppen“ anlässlich unseres 55-jährigen Bestehens unter musikalischer Unterhaltung durch die Band November.



Bei der Frühjahrsinstandsetzung konnte wieder auf zahlreiche Helfer aller Altersklassen zurückgegriffen werden. Wie all die Jahre zuvor konnten die zehn Sandplätze errichtet und wieder in einen Top-Zustand versetzt werden. Besonderer Dank gilt hier auch unserem Platzwart Jochen Wagner, der dafür gesorgt hat, dass die Plätze das ganze Jahr in einem sehr guten Zustand waren.

Sollte also jemand Lust auf Tennis bekommen, ist sie oder er immer gerne auf der Anlage willkommen, ob als Neumitglied oder als Gastspieler. Man kann aber auch ganz einfach nur mal zuschauen und bei einem kühlen Getränk entspannen.

Sprechen Sie uns an und bis bald.

Christian Weber



Ansprechpartner:

Robert Nachtrab

Tel. 976203

Mail: robert.nachtrab@gmx.de

Uli Eckert

Tel. 09172 2962

Mail: ulieck@t-online.de

Erste komplette Saison nach Corona

In der Saison 2022/23 wird erstmals nach Corona wieder eine komplette Spielzeit mit Hin- und Rückrunde absolviert. Dies ist auch die erste Saison, in der alle Mannschaften, also auch die Herren, mit vier statt sechs Spielern antreten. Sechzehn Mannschaften (10 Herren, 2 Damen und 4 Jugend) sind im Spielbetrieb gemeldet. Die sportlichen Ergebnisse der TVler können sich auch dieses Mal wieder sehen lassen

Herren I mit sportlichen Aufstiegschancen

Wie im Vorjahr spielt das Aushängeschild des TV, die erste Herrenmannschaft, in der 2. Bundesliga, einer der stärksten Tischtennis-Ligen Europas, vorne mit und belegt nach 15 von 18 Begegnungen, wie auch zum Abschluss der Vorsaison, den 2. Tabellenplatz. Wie auch schon in der Vorsaison haben die Verantwortlichen

aber nicht für die erste Liga gemeldet. Der finanzielle Aufwand wäre hier einfach zu hoch. Mit dem Kubaner Andy Pereira, der eine überragende Einzelbilanz von 22:6 Siegen aufweisen kann, hat der TV den besten Spieler der Liga in seinen Reihen. Alexander Flemming mit 14:12 und Petr Fedotov mit 19:6 können ebenfalls auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die drei Eigengewächse Matthias Danzer, Hannes Hörmann und Sebastian Hegenberger teilen sich die Einsätze an Position vier und müssen derzeit der extrem starken Liga noch etwas Tribut zollen

Pokalkracher gegen Borussia Düsseldorf

Ebenfalls eine überragende Saison spielt die zweite Herrenmannschaft des TV in der Regionalliga Süd. Bislang musste man sich nur zweimal dem mit ausländischen Spitzenspielern gespickten TSV Windsbach geschlagen geben. In der Rückrun-



de hatte man dabei auch das Pech, dass man kurzfristig auf Sebastian Hegenberger verzichten musste, sodass die vier Punkte, die das Nationalspielerduo Hannes Hörmann und Matthias Danzer gegen die beiden Argentinier des Kontrahenten erzielten, dennoch zu wenig für einen Sieg waren. Aber Platz zwei und herausragende Einzelbilanzen des jungen TV-Teams um den 31-jährigen „Senior“ Soma Fekete kann sich allemal sehen lassen.

Herren II scheitern wieder knapp am Aufstieg in die 3. Bundesliga

Nachdem schon in der Vorsaison „nur“ ein zweiter Platz in der Regionalliga Süd herausrang, scheint sich auch in dieser Saison der Aufstieg nicht realisieren zu lassen. Bis zum letzten Februarwochenende lagen die TVler mit zwei Minuspunkten vor der Ligakonkurrenz. Nach zwei knappen Niederlagen gegen die Mitkonkurrenten Wohlbach und Hohenstein II sowie einem Unentschieden in Versbach mit dem Ex-Hilpoltsteiner Felix Bindhammer ist der Aufstiegsplatz eins wohl nicht mehr drin. Punktgleich mit Hohenstein liegen die TVler auf Platz drei und müssen hoffen, doch noch den zweiten Platz zu erreichen, der eventuell zu einem Relegationsspiel um den Aufstieg berechtigen könnte. Jugend-Nationalspieler Matthias Danzer als Nummer eins spielt mit 14:6 bislang eine sehr gute Saison. Sebastian Hegenberger zeigt im vorderen Paarkreuz mit 11:13 Siegen ebenfalls, dass er gut mithalten kann. Soma Fekete (17:9),

Yhya Mossily (23:5) und Hannes Hörmann (7:1) konnten im hinteren Paarkreuz überzeugen.

Im Breitensportbereich voll auf Kurs

Nachdem in der Vorsaison etliche TV-Teams den Aufstieg realisieren konnten, können fast alle Teams wohl die Klasse halten. Von Anfang an Abstiegs kandidat Nummer eins war die dritte Herrenmannschaft nach ihrem Aufstieg in die Verbandsliga Nordwest. Dort steht die sehr junge Truppe um den 23-jährigen „Senior“ Leon Döbler mit drei Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Lediglich der 15-jährige Nachwuchsspieler Jakob Weber, der in der Rückrunde als Nummer eins aufgestellt ist, weist eine ausgeglichene Bilanz auf.

Jugend erfolgreich

Die erste Jungenmannschaft tritt in der höchsten Spielklasse, der Verbandsliga Nordwest, an und führt hier die Tabelle an. Jakob Weber (15), Noah Heidemann (13) und Simon Weber (12) stellen den Stamm der „Ersten“ und haben allesamt noch einige Jugendjahre vor sich. Der erst 10 Jahre alt gewordene Felix Heidemann konnte ebenfalls schon Verbandsligaluft schnuppern. Die zweite Jugendmannschaft belegt in der Bezirksoberliga mit 9:3 Punkten derzeit Rang eins und schnuppert am Aufstieg. Für die beiden anderen Mannschaften geht es darum, die nächsten Talente heranzuführen.

Mini-Meisterschaften

Bei den am Jahresanfang im Rahmen der Stadtmeisterschaften durchgeführten Mini-Meisterschaften waren sagenhafte 30 Talente am Start. Einige von Ihnen schlagen inzwischen für den TV auf. Im April findet, ebenfalls in Hilpoltstein, der Bezirksentscheid statt.





Einzelsport

„Da ist das Ding.“ Stolz präsentierte Alexander Flemming den reich verzierten Gürtel, der ihn als frisch gebackenen Hardbat-Weltmeister schmückt, auf seinem Instagram-Account. Zuvor hatte er das Finale im US-amerikanischen Houston (Texas) gegen die seit 23 Jahren ungeschlagene Brettchen-Legende Jimmy Butler mit 3:0 (11:6, 11:6, 11:2) dominiert und durfte sich über ein Preisgeld von 4000 US-Dollar freuen.

Weitere Einzelergebnisse

Für die herausragenden Einzelsportergebnisse sorgten einmal mehr die beiden Jungendnationalspieler Hannes Hörmann und Matthias Danzer, aber auch etliche andere unserer Talente sorgten für Furore. Nachfolgend nur einige der großen Erfolge:

Matthias Danzer:

- 2. Platz Top 12 2023
- Deutscher Meister im Einzel und Doppel Jugend 2022
- 3. Platz bei den Deutschen Herrenmeisterschaften im Doppel 2022

- Bayerischer Meister Einzel Herren A 2022
- Bayerischer Vizemeister Doppel Herren A 2022 (mit Sebastian Hegenberger)
- Teilnahme Jugend-Europameisterschaft im Einzel und Team
- Bayerischer Meister im Doppel Herren A (mit Hannes Hörmann) 2023
- Hannes Hörmann:
- Jugend-Europameisterschaft im Einzel und Team 2022 (jeweils 9. Platz)
- Bayerischer Herren Meister im Mixed und Doppel (mit Matthias Danzer) 2023
- Sebastian Hegenberger
- Bayerischer Vizemeister Doppel Herren A 2023
- Bayerischer Vizemeister Doppel Herren A 2022 (mit Matthias Danzer)

Robert Nachtrab, Uli Eckert





Ansprechpartner:

Amelie Regensburger

Elisabethstr. 2

91161 Hilpoltstein

Tel. 09174 9776654

Mail: amelie.mahl@gmx.de

Auch zu Beginn des Jahres 2022 war das bestimmende Thema in unserer Abteilung Turnen, Fitness und Gesundheit „Corona“ und die damit verbundenen Einschränkungen. Zum Glück wurden diese Einschränkungen im April 2022 aufgehoben und wir konnten somit wieder zu einem geregelten Sportbetrieb in unserer Abteilung zurückkehren. Da wir durch die Kurse im Bereich Fitness und Gesundheit vorwiegend im Breitensport tätig sind, mussten auch wir durch Corona einen Mitgliederverlust verzeichnen. Glücklicherweise konnten wir jedoch nach Aufhebung der Maßnahmen wieder an Mitgliedern und Kursteilnehmern gewinnen, was zeigt, dass der Breitensport, vor allem im Bereich Fitness und Gesundheit, für die Bevölkerung sehr wichtig ist.

Auch im Bereich des Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen und Vorschulturnen ist die Nachfrage weiter gestiegen. Für den Bereich „Eltern-Kind-Turnen“ können wir seit 2022 insgesamt 6 Stunden pro Woche anbieten, die für Kinder ab 1,5 Jahren bis 4,5 Jahren in Begleitung ihrer El-

tern durchgeführt werden. Alle Stunden in diesem Bereich sind ausgebucht und es stehen in fast jeder Stunde Familien auf den Wartelisten. Auch im Vorschulalter und für Schulkinder können wir mittlerweile verschiedenste Stunden von Vorschulturnen, Kinderyoga bis hin zu Tanzen anbieten, die jedoch ebenfalls voll sind. Für diesen Bereich sind wir immer auf der Suche nach neuen Übungsleitern - die sich bei Interesse gerne bei unserer Abteilungsleitung melden dürfen.

Im Bereich Fitness und Gesundheit konnten wir im Jahr 2022 wieder neue Kurse in unser Programm aufnehmen und unsere bestehenden Angebote weiter ausbauen. Folgende Kurse sind neu in unserem Programm: Yoga & Klang, HIIT (High Intensity Intervall Training) Tabata, Smovey Workout, Fit mit Kinderwagen, Best Ager Fitness, Drums Alive, Hip Dumping. Besonders freuen wir uns auch darüber, dass wir seit Mitte 2022 auch ein Fitness-Workout und Pilates auf Ukrainisch anbieten dürfen. Eine Fitnesstrainerin, die aufgrund der aktuellen Geschehnisse aus der Ukraine flüchten musste, bietet seit-her bei uns 2x pro Woche Kurse an.

Besonders für den Wettkampfbereich war es eine große Erleichterung, dass die Vorgaben aufgehoben wurden und es endlich wieder Wettkämpfe im Turnen gibt. Hier konnten unsere Turnerinnen und Turnen auch erfolgreich zeigen, woran sie in den letzten Jahren gearbeitet haben. Die Mädchen der TGM-Gruppe (12-16 Jahre) starteten in vier Disziplinen (Turnen, Tanzen, Laufen und Werfen) und konnten





sich beim fränkischen Turnerjugendtreffen in Scheinfeld den ersten Platz sichern. Souverän zeigten sie einen hervorragenden Tanz und die mit sehr vielen Schwierigkeiten gespickte Turnübung hat besonders zum Sieg beigetragen. Die jüngere Mannschaft startete im TGW Nachwuchs Bereich und musste sich nur in drei Disziplinen beweisen (Turnen, Singen und Laufen). Die höchste Punktzahl in Scheinfeld haben sie sich beim Staffellauf mit 9,3 Punkten gesichert und konnten so am Schluss den vierten Platz holen. Auch beim bayerischen Turnerjugendtreffen in Ingolstadt sind beide Mannschaften an-

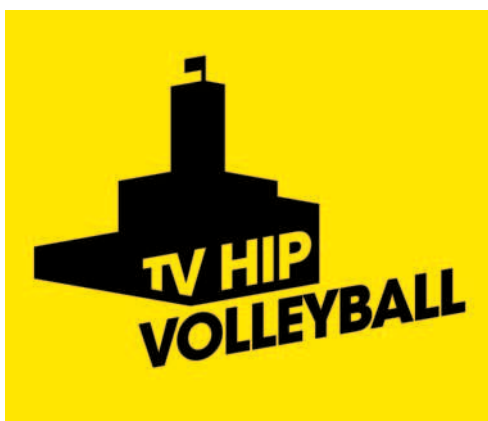
getreten und haben gegen noch mehr Konkurrenz ihr Bestes gezeigt.

Im Dezember durften wir dann endlich wieder zu unserer Traditionsveranstaltung „Turnen im Advent“ einladen. Mit einem bunten Programm aus Turnen, Eltern-Kind-Turnen und Tanzen konnten wir den Eltern, Großeltern, Geschwistern und allen Interessierten zeigen, wie bunt und vielfältig das Angebot der Turnabteilung ist. Bei Punsch, Glühwein und Kuchen war für alle etwas sehenswertes dabei.

Zum Abschluss des Jahres bewirtete die Turnabteilung am 30.12.2022 noch die Glühweinbude im Residenz- hof, welche ein gelungenes Ende des Jahres 2022 einläutete.

Amelie Regensburger





Ansprechpartner:

Bernhard Krach
Tel. 783842
Mail: b.krach@gmx.net

Nach zwei Jahren, die aufgrund der Corona-Pandemie mit starken Einschränkungen im Trainings- und Spielbetrieb verbunden waren, konnte in der Saison 2022/23 bei den Volleyballern wieder unter normalen Rahmenbedingungen trainiert und gespielt werden.

Wie schon in den letzten Jahren konnte man im Sommer draußen auf der Beachvolleyball-Anlage der SF Hofstetten „am Irle“ trainieren. Unser Dank für die Unterstützung und unkomplizierte Handhabung gilt hier erneut den SF Hofstetten. Zum Abschluss des Sommers fand 2022 erstmals auch ein kleines Beachvolleyball Abschluss-Event mit Spiel im Hilpoltsteiner Freibad statt. Im Herbst 2022/23 stieg man zum Schulbeginn auch wieder ins Hallentraining ein. Aufgrund der gewachsenen Teilnehmerzahl von ca. 20 Jugendlichen entschied man sich allerdings anstelle des bisherigen gemischten Trainings ab Herbst 2022 erstmals zwei se-

parate Trainingstermine für die weibliche und männliche Jugend anzubieten:

- Jugend männlich: mittwochs 17:30 – 19 Uhr, Stadthalle
- Jugend weiblich: donnerstags 17:30 – 19 Uhr, Gymnasium 3-fach Halle

Aufgrund der Altersstruktur konnte man für den Spielbetrieb im Rahmen der „SG Rothsee“ wieder zwei Spielgemeinschaften melden:

- U14-männlich (Bezirksliga)
- U15-männlich (Bezirksliga)

Bei der weiblichen Jugend konnten trotz reger Trainingsbeteiligung nicht ausreichend Spielerinnen für die Bildung einer Mannschaft gewonnen werden.

Nach einem vielversprechenden Einstieg in die Saison mit ersten Erfolgen, blieben am Ende leider beide Mannschaften hinter den Erwartungen zurück. Die Teilnahme bei der mittelfränkischen Meisterschaft wurde verpasst. Insbesondere bei der U14m musste man aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen zu oft auf Leistungsträger verzichten. Bei der U15m, die sich bis auf eine Ausnahme aus den Spielern der U14m rekrutierte, machte es sich zudem erwartungsgemäß bemerkbar, dass man es dort mit durchschnittlich um ein Jahr älteren Gegnern zu tun bekam. Jedoch hatte man sich zumindest gegen Ende der Saison mit der Situation und Spielweise in den beiden Bezirksligen akklimatisiert, so dass man im Hinblick auf die kommende Saison zuversichtlich sein kann, die sportlichen Ziele zu erreichen.

Bernhard Krach





Ansprechpartner:

Fanny Seitz

Tel. 1373

Mail: fanny.seitz@t-online.de

Unser Angebot im TV Hip

Die für Senioren geeigneten Übungsangebote im TV Hilpoltstein sind sehr vielfältig. Von Wandern über Tischtennis, von Pilates bis Yoga und Qi-Gong, von ganz speziellen Gymnastikangeboten wie Rückengymnastik bis zu allround-Stunden mit Spiel, Ganzkörpertraining und Entspannung – das alles kann der oder die, die sich dafür interessieren, im TV HIP finden.

Das Gute dabei: Sie werden von gut qualifizierten und engagierten, meist sehr erfahrenen Übungsleitern betreut. Keine Angst – es wird auch nicht langweilig, denn unterschiedlichste Gerätschaften werden eingesetzt, auch Musik, sportmedizinische Erkenntnisse werden berücksichtigt.

Die Corona-Zeit hatte auch etwas Gutes: Sie hat dazu geführt, dass wir im letzten Jahr viele Stunden im Freien abgehalten haben und wohl auch künftig dabei bleiben werden – denn Bewegung in der Halle ist gut, Bewegung im Freien aber ist besser!

Da kommen wir gleich zum Thema Wandern: Von dem Einbruch durch die Pandemie waren auch unsere Wanderungen betroffen. So fanden 2022 nur wenige Wanderungen statt, auch die mehrtägige Wandertour fiel aus. Nun wird Otto

Krauß, unser Wanderwart, aber wieder verstärkt die beliebten Samstagswanderungen ausschreiben. Die Wandergruppe ist „ein lustiger Haufen“ und noch aufnahmefähig. Wenn Sie noch nicht dabei sind, kommen Sie zur nächsten Wanderung, sie wird über die Presse bekannt gegeben (und auf unserer Homepage).

Warum treiben wir Sport? Weil wir es können – weil unser Körper darauf ausgerichtet ist, sich zu bewegen, das gilt für alle Altersgruppen! – Aber: Es muss passen. Beim TV HIP findet jede und jeder das Passende, man muss es nur suchen! – Werden Sie aktiv und suchen Sie! Es lohnt sich

Fanny Seitz





Manfred Wolters
 Rudolf Gaukler
 Michaela Stude
 Gerhard Raum
 Anja Bornkessel
 Helene Holzer
 Gerlinde Hölzel
 Marc Riedl
 Christoph Brandmeyr
 Diana Brandmeyr
 Anna Endres
 Reinhold Endres
 Herbert Endres
 Manfred Wagner
 Susanne Wagner



Anni Beck
 Fritz Bernlocher
 Gabi Bauer
 Siegfried Schmidt
 Josef Reindl
 Robert Schmidt
 Monika Emmerling
 Ludwig Bengl
 Gerhard Koller
 Günter Pöschl
 Mathias Wittmann



Michael Götz
 Otto Krauß



Karl Fiegl
 Richard Gallasch
 Otto Lewey



Liselotte Bittner
 Hildegard Gallasch
 Maria Heinloth
 Maria Schindhelm
 Alexander Dotzer
 Heinrich Neckamm
 Thomas Richter

